

# Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **64 (1957)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Patent-Berichte

### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 18 a, Nr. 323562. Linear geführte Changier-Vorrichtung für Zentrifugen-Kunstseide-Spinnmaschinen. Erf.: Hellmuth Ludwig, Grüna/Sa. (Deutschland). Inh.: VEB Spinn- und Zwirnereimaschinenbau, Lärchenstraße 8, Karl-Marx-Stadt 31 (Deutschland).
- Kl. 18 a, Nr. 323563. Spinndüse zur Herstellung künstlicher Fäden. Erf.: Dr. Konrad Ruthardt, Hanau a. M. (Deutschland). Inh.: W. C. Heraeus GmbH, Hanau a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. Dezember 1953.
- Kl. 19 c, Nr. 323566. Verfahren und Ringzwirnmaschine zum Zusammenzwirnen mindestens zweier Fäden zu Reifencord. Erf.: James Philips Parker und Ernest Jack Grisot jr., Asheville (N. C., USA). Inh.: Algemene Kunstzijde Unie N.V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: USA, 26. Juni 1953.
- Kl. 19 c, Nr. 323567. Fadenspeicherscheibe an einer Ein- oder Mehrfachdraht-Zwirnspindel. Erf.: Karl-Heinz Rehn, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inh.: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1953.
- Cl. 19 c, no 323570. Métier de filature à broches à entraînement direct. Tit.: Brevets Aéro-Mécaniques SA, rue de Hollande 12, Genève. Priorité: Luxembourg, 30 décembre 1953.
- Cl. 19 c, no 323571. Anneau pour métier continu à anneaux servant au filage ou au retordage. Inv.: William Dick, Paisley (Ecosse, Grande-Bretagne). Tit.: Eadie Bros. & Co., Limited, Victoria Works, Paisley (Ecosse, Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 14 avril 1954.
- Kl. 19 d, Nr. 323573. Hülse als Garträger für textile Fäden. Erf.: Eugen Hedtmann, Kelsterbach/Hessen, und Albert Lutz, Reutlingen-Sondelfingen (Deutschland). Inh.: Firma Emil Adolff, Reutlingen (Württ., Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Mai 1953.
- Cl. 19 c, no 323871. Machine à tordre des fils. Inv.: Norman Edward Klein, Pendleton, et Robert Maxwell Ingham jr., Spartanburg (S.C., USA). Tit.: Deering Milliken Research Corporation, Pendleton (S.C., USA).
- Kl. 19 d, Nr. 323873. Spulmaschine, insbesondere Kreuzspulmaschine. Erf.: Stefan Fürst, München-Gladbach (Deutschland). Inh.: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, München-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Februar 1953.
- Kl. 19 d, Nr. 323874. Selbsttätig regelnde Fadenspannungseinrichtung. Erfinder: Harry Wegener, Chur. Inhaber: Inventa AG für Forschung und Patentverwertung Luzern, Haldenstraße 23, Luzern. Korrespondenzadresse: Talacker 16, Zürich.

## Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

### Unterrichtskurse 1957/1958

Wir machen unsere Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten auf die Kurse 2 und 3 aufmerksam, für welche im Monat Oktober 1957 die Anmeldefrist abläuft.

#### 2. Kurs über Schlichten von Rayon und Nylon

Kursleitung: Herren Hupfer, Müller & Thürig, Viscose Emmenbrücke

Kursort: Viscose Emmenbrücke

Kurstag: Samstag, den 26. Oktober 1957, 09.30 Uhr

Anmeldeschluß: 11. Oktober 1957.

#### 3. Kurs über Material- und Stoffkunde

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa

Kursort: Textilfachschule Zürich

Kurstage: 5., 19. November, 3., 17. Dezember 1957, 7., 21. Januar, 4. und 18. Februar 1958, je von 19.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldeschluß: 19. Oktober 1957.

#### Die Unterrichtskommission.

**Exkursion.** — Traditionsgemäß führt der Vorstand unseres Vereins jeweils am Knabenschießen-Montagnachmittag eine Exkursion für die Mitglieder durch. In diesem Jahr war das Ziel die Firma AG. Brown, Boveri & Cie. in Baden. Diese Fahrt fand lebhaften Anklang, fanden sich doch rund 45 Teilnehmer in Baden ein. Es dürfte kaum notwendig sein, über die größte Fabrik in der Schweiz Erklärungen abzugeben, der Name Brown, Boveri spricht für sich.

Im Empfangs- und Filmraum der berühmten Badener Firma wurden wir von Herrn Schibli begrüßt. Er fand

auch die richtigen Worte für uns Textiler, denn unsere Beziehungen zu BBC gehen über die Motoren, die unsere Webstühle antreiben. Vor dem Rundgang zeigte man uns einen prächtigen Farbenfilm über den Werdegang, die Leistungsfähigkeit und die Ziele des Unternehmens. Der Film vermittelte auch einen allgemeinen Begriff der vielseitigen Produkte, die in Baden hergestellt werden, nämlich: Turbinen, Radiosender, elektrotherapeutische Anlagen und viele andere. Im Zusammenhang damit vernahm man auch, daß alle diese Resultate die Frucht von wissenschaftlichen Forschungen sind, die Millionen von Franken kosten. Der Beschauer erhielt aber auch einen Begriff über die Planung und Organisation dieses Werkes, in dem 13 000 Menschen ihr Brot verdienen; eine Organisation, die bis ins kleinste Detail entwickelt ist, zum Beispiel bis zum Telephon an kleinen Transportwagen, die emsig durch Hallen und Abteilungen fahren, Rohmaterialien bringen und Fertigprodukte wegschaffen.

Der Rundgang erfolgte in drei Gruppen, geführt durch die Herren Wiedenmeier, Kaufmann und Zoppi. Was uns im Film vermittelt wurde, konnten wir nun im vollen Umfange besichtigen: Turbinenbau, Motorenfabrikation, Hochspannungslaboratorium, usw. Mitten in den modernen Fabrik- und Bürogebräulichkeiten steht bescheiden ein kleines Haus. Hier hat Charles Brown 1891 mit seiner Arbeit begonnen, und nichts könnte die gewaltige Entwicklung besser dokumentieren als dieses kleine alte Gebäude, das aus Pietätsgründen weiter bestehen wird.

Im Westen der Fabrikanlagen hat die Firma Brown, Boveri vor wenigen Jahren das Gemeinschaftshaus «Martinsberg» gebaut. Ein Wohlfahrtshaus, das seinesgleichen sucht und dem Namen BBC alle Ehre macht. In diesem